

Tischvorlage

Zu TOP 2 der
SFR-Sitzung 30.03.22



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

SFR am 30.03.2022

OBERBÜRGERMEISTER		
22. März 2022		
/.....Nr.		
1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme	
2 z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorlegen	
5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen		

[Handwritten signature]

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 22.03.2022

Antrag für TOP Ö2 im Stadtrat am 30.03.2022: Humanitäre Hilfe für Ukraine-Geflüchtete mit Behinderung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in jeder Krisen- oder Konfliktsituation sind Menschen mit Behinderung einem unverhältnismäßig hohen Risiko ausgesetzt, zurückgelassen zu werden, Gewalt zu erleiden, oder erschwerten Zugang zu Sicherheits-, Hilfs- und Erholungsmaßnahmen zu erhalten. Frauen mit Behinderungen sind einem erhöhten Risiko sexueller Gewalt ausgesetzt und Kinder stärker von Missbrauch und Vernachlässigung bedroht. Darüber hinaus ist es für sie deutlich schwieriger, adäquate Informationen zu bekommen. der Zustand der Evakuierungszentren tut sein Übriges.

In der Ukraine sind 2,7 Millionen Menschen mit Behinderungen registriert. Die Situation für sie ist in der aktuellen Situation entsetzlich. So sind beispielsweise die Notunterkünfte in Kiew nicht zugänglich, so dass Menschen mit Behinderungen gezwungen sind, zu Hause zu bleiben, und selbst wenn sie in Einrichtungen leben, ergeht es ihnen oft nicht besser¹.

Auch in der Stadt Nürnberg kommen mittlerweile Geflüchtete mit unterschiedlichen Behinderungen an, für die wir schnellstmöglich eine geeignete Unterbringung und Versorgung ermöglichen müssen.

Deshalb stellen wir zur Behandlung im Stadtrat am 30.03.2022 folgenden **Antrag**:

- Die Stadt Nürnberg beteiligt sich über die lokalen Vertretungsorganisationen, städtischen Ämter und Einrichtungen von und für behinderte Menschen (bspw. Inklusionsteam im Amt

¹ Allein in der Ukraine sind mindestens 82.000 Kinder von der Gesellschaft abgesondert und zudem unzählige Erwachsene mit Behinderungen dauerhaft in Einrichtungen untergebracht.

für Existenzsicherung, Behindertenrat, Noris Inklusion, Lebenshilfe) an der humanitären Hilfe in der Ukraine.

- Die Stadt Nürnberg stellt sicher, dass in Nürnberg ankommende Geflüchtete mit Behinderungen schnellstmöglich entsprechend versorgt werden. Das betrifft insbesondere die Bereitstellung barrierefreier Unterkünfte (privat und städtische Kapazitäten wie Nürnberg Stift, Pflegeheime usw.).
- Die Stadt organisiert Dolmetscherdienste für hörbehinderte Geflüchtete.
- Die Stadt kümmert sich um die Begleitung von sehbehinderten und blinden Geflüchtete.

Mit freundlichen Grüßen



Reka Lörincz
Stadträtin



Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender